

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

Wichtige Informationen	2
BSB-Termine	3
Sonstige BSB-Nachrichten	3
Angebote außerhalb des BSB	6
Aus den Sangerkreisen	6
Chöre auf der Suche	10
Veranstaltungen	10

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jahrluch zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €

Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats.

(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen

(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)

Telefon 08171/10182

Telefax 08171/18155

BayerischerSaengerbund@web.de

www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank

Holzkirchen-Otterfing e.G.

Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird
gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und
Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes
Niederbayern

Redaktion

Margit Scherneck

Goethestraße 12

84032 Landshut

Telefon 0871/4309521

Telefax 0871/4086274

Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG

Antdorfer Straße 30

82392 Habach

Telefon 08171/418161

Telefax 08171/418160

druck@wa-alpenland.com

Sozialdebatte

Die Idee, dass junge und gesunde Arbeitslose Schnee schippen sollten, wurde angesichts der winterlichen Schneeverhältnisse sicher in etlichen Stammtischrunden heftig diskutiert. Bestimmt schon, bevor Herr Westerville sich öffentlichkeitswirksam dafür stark gemacht hat. Und bei der Berliner Stadtreinigung haben sich angeblich 25.000 Menschen für die angebotenen 650 Schneeraum-Arbeitsplätze gemeldet (Verdienst 50 EUR). Zum Frühjahr und Sommer hin könnte man dann das Angebot auf die Pflege von öffentlichen Grünanlagen ausweiten. Nun sind ja soziales Schneeschippen und Unkrautjaten nicht unbedingt Tätigkeiten, die man sich erträumt. Mein Vorschlag wäre, für solche Arbeiten

größere Teams zusammenzustellen, denen man jeweils einen talentierten Sozial-Vorsänger zuteilt. Dieser müsste dann das Team zu rhythmischem Gesang anleiten, wodurch die Arbeitsfreude und die Effektivität gesteigert würden. Man bedenke nur, welche Auswirkungen dies auf die sozialen Kontakte der Team-Mitglieder und nicht zuletzt auf die Chorszene haben könnte. Für die Gründung von neuen Chören o. a. könnten dann die Sozialbehörden „Kultur-Gutscheine“ als finanziellen Zuschuss ausstellen. Falls dies den Chorverbanden dann nicht von ihrem allgemeinen Staatszuschuss wieder abgezogen wird. War ja auch nur so eine soziale Idee von mir.

Margit Scherneck

WICHTIGE INFORMATIONEN
FÜR DIE VEREINEAntrage für Förderung
internationaler musikalischer
Begegnungen stellen!

Jedes Jahr vergibt das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den Bayerischen Musikrat finanzielle Förderungsmittel für Konzertreisen von bayerischen Laienmusikensembles ins Ausland oder aber auch für die Betreuung von Gastensembles in Bayern. Anträge hierzu finden Sie auf der Homepage des BSB, entweder unter der Rubrik „Termine 15.03.“ mit Klick auf „Internationale Kontakte“ oder unter Rubrik „Downloads“.

Bitte unbedingt beachten: Diese Anträge sind über den zuständigen Verband (Bayerischer Sängerbund) einzureichen und zwar bis spätestens **15. März !!** (Am 29. März beginnen die Osterferien, in dieser Zeit ist die Geschäftsstelle in Wolfratshausen nicht besetzt. Und ohne die Unterschrift unseres Präsidenten werden Ihre Anträge vom Bayerischen Musikrat nicht bearbeitet!).

I.R./M.S.

Vorankündigung!
Kinderchortage des Bayerischen Sängerbundes
für Mädchen und Jungen von 8 – 12 Jahren

Auf euch wartet ein lustiges, erlebnisreiches und spannendes Chorwochenende!

Gemeinsam mit Kindern aus den Chören des gesamten BSB-Gebietes wird

das Musical „Tabaluga“ einstudiert werden.

Neben der chorischen Arbeit und stimmbildnerischen Elementen wird noch viel Zeit für gemeinsame Spiele

und andere Freizeitaktivitäten bleiben. In einer kleinen Aufführung am Ende der Freizeit können Eltern, Geschwister, Großeltern und alle Interessierten das Ergebnis der Probenarbeit bewundern.

Termin:

Beginn:

Freitag, 25. Juni 2010, 15.30 Uhr

Ende:

Sonntag, 27. Juni 2010, ca. 14.00 Uhr

Abschlusspräsentation: 13.00 Uhr

Ort:

Obermeierhof

Musische Bildungs- und Begegnungsstätte Dorfstr. 2

84555 Jettenbach

Die Kinderchöre des Bayerischen Sängerbundes werden deshalb in den nächsten Wochen Post von unserer Geschäftsstelle bekommen mit genaueren Informationen und dem Anmeldeformular!

BSB-TERMINE 2010

20.02.2010

**Pfarrsaal der Gemeinde
St. Joh. Baptist, Fellererplatz 6,
München/Solln:**

Chorleiterausbildung: Vorbereitungsseminar III

Bis 28.02.2010

Stichtag Bestandserhebung:

Mitgliedermeldungen für 2010 bis spätestens 28.02. eingeben!

15.03.2010

Frist zur Einreichung von Anträgen für:

Internationale Kontakte

27.03.2010, 09.30 Uhr

**Mirskofen bei Landshut,
Gasthaus Luginger:**

Sängertag des Bayerischen Sängerbundes

**05. – 10.04.2010 Schule und
BSB-Schulungsraum
Bad Feilnbach:**

47. Bad Feilnbacher Chorwoche

05. – 10.04.2010

Schule Bad Feilnbach:

Chorleiterseminare III und IV sowie
NEU: Vorbereitungskurs

30.04. – 02.05.2010

Lenggries:

Probenwochenende BSB-Jugendchor

26. – 27.06.2010

Obermeierhof

in Jettenbach am Inn:

1. Kinderchortage des BSB

09. – 11.07.2010

Dachau:

Probenwochenende BSB-Jugendchor

11.07.2010, 17.00 Uhr

Maisach:

**Konzert des BSB-Jugendchores:
Rockoratorium „Eversmiling
Liberty“**

Singen mit Bewegung am 24. April in Untergriesbach

Es sind noch Plätze frei! Anmeldeformular auf unserer Homepage!

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

Informationsreise des BSB Mallorca

Mallorca bietet weit mehr als Sonne und Meer.

Verwurzelt in der Tradition der Insel und geprägt und weiterentwickelt unter dem Einfluss von tausenden auf Mallorca ansässiger „Residenten“ und jährlich mehr als 5 Millionen Besuchern bietet die Insel ein reges kulturelles Leben. Und darin haben Chöre einen herausragenden Platz.

Davon konnten sich der Vorsitzende des Bayerischen Sängerbundes, **Karl Weindler**, und der Schatzmeister **Wolfram Kland** im Rahmen einer dreitägigen Informationsreise vor Ort überzeugen.

Die reiseteknische Organisation dieser Veranstaltung und vieler Chorreisen übernahm der auf Konzertreisen spezialisierte Reiseveranstalter Elan Touristik aus Düren im Rheinland.

Den Geschäftsführer dieser Firma, **Matthias Thissen** lernten wir am nächsten Tag kennen.

Er besitzt langjährige persönliche und geschäftliche Kontakte und arbeitet sehr eng mit dem Kultur- Tourismusbehörden zusammen. In einem alten Palazzo in Palma residiert die Tourismus- und Kulturbehörde.

Empfangen wurden wir vom Direktor **Juan Sastre**, er ist der Stellvertreter des Ministers und war aufgrund von Urlaub des Ministerpräsidenten und des Ministers zum Zeitpunkt unseres Besuches der ranghöchste Vertreter der Landesregierung. Juan Sastre stellte uns ausführlich das so genannte Kulturprogramm „Mallorca im Winter“ vor. Seine Ausführungen umfassten Aspekte der allgemeinen Zielrichtung zur Förderung von Tourismus und Kul-

tur, z. B. möchte die Landesregierung behutsam die Ausrichtung der Touristenströme durch Sport- und Kulturangebote ergänzen. Chöre sind dabei ein Mosaikstein. Juan Sastre verabschiedete uns mit den Worten „die bayerischen Sänger sind in Mallorca herzlich willkommen“.

Am nächsten Vormittag fand ein Termin im Rathaus von Calvia statt, der größten Gemeinde Mallorcas. Zum Gebiet der Gemeinde zählen u. a. die deutsche Touristenhochburg Paguera, die Englische Magaluf und der mondäne Yachthafen Portals. Unsere Gesprächspartnerin, **Kate Mentik**, ist in der Gemeinde zuständig für Ausländerfragen, d. h. für die dort ganzjährig wohnenden „Residenten“ und die touristischen Besucher. Kate Mentik hat sozusagen die Schlüsselgewalt für



die kommunalen Stadt- und Konzerthallen. Die Hallen und Orte wurden verbal vorgestellt und dem BSB wurde in Aussicht gestellt: Kostenlose Nut-

zung der Hallen, Aufnahme der Chöre in das eigene Kulturprogramm der Gemeinde, zusätzlich zu dem oben beschriebenen Kulturprogramm, Unterstützung bei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit usw.

Als Referenzobjekt besuchten wir danach die nach vollständiger Renovierung vor kurzem wieder eröffnete Konzerthalle „Auditorium“: Haupteingang und Café, links eine moderne Mehrzweckhalle, ideal für Proben. Rechts, eine elegante Konzerthalle mit rund 400 Sitzplätzen, Holzvertäfelung etc. Wir waren beeindruckt.

Bevor es am nächsten Morgen zum Flughafen ging, noch ein Fachbesuch: Die „Rundkirche“ in Palma, eine moderne Betonarchitektur, Grundriss in Form einer Ellipse, phantastische Akustik. Hier gestalten regelmäßig Chöre die Messfeier oder weltliche Konzerte.

Zum Ende noch ein Blick auf die Hotels: Sieben Hotels in unterschiedlichen Preisklassen haben wir während unserer Fahrten und zwischendurch besichtigt. Alle komfortabel und mit vielen Annehmlichkeiten ausgestattet. In allen Häusern wohnen regelmäßig deutsche Chöre. Man kennt die Bedürfnisse, z. B. Probenräume, Klavier oder Clavinova sind vorhanden.

Der „Mallorca-Spezialist“ Elan Touristik bietet den Sängerinnen und Sängern eine komplette Reise von A bis Z an. Die Mitglieder im Bayerischen Sängerbund sind in Mallorca herzlich willkommen.

Für detaillierte Informationen steht Wolfram Kland gerne zur Verfügung.



Kate Mentik, Karl Weindler, Wolfram Kland

W.K.

Einige „chorinteressante“ Jubiläen/Gedenkjahr 2010

Geburtstage

António de Cabezón
(*30/III/1510)

Hieronymus Praetorius
(*10/VIII/1560) Choräle, Messen, Kyries, Psalmen, Magnificats sowie Hymnen

Johann Kuhnau
(*6/IV/1660) (Kantaten)

Alessandro Scarlatti

(*2/V/1660) Oratorien, Messen

G. B. Pergolesi

(* 4/I/1710) Messen, Psalmen, Stabat Mater

Thomas Arne

(* 28/V/1710) Messen, Oden, Kantaten

Luigi Cherubini

(*14/IX/1760) Messen, Motetten, 2 Requiem, Madrigale

Robert Schumann

(*8/VI/1810) Messe, Requiem, Oratorien, Ballade

Otto Nicolai

(*9/VI/1810) Messe, Psalmen, Te Deum etc.

Hugo Wolf

(*13/III/1860) Sechs geistliche Lieder für gemischten Chor a capella (Eichendorff) (1881)

Aufblick, Einklang, Letzte Bitte, Resignation, Ergebung, Erhebung

Christnacht (August von Platen) f. Soli, gem. Chor und großes Orchester (1886-89)

Elfenlied (Shakespeare, Übersetzung August Wilhelm Schlegel) f. Sopran solo,

Frauenchor und Orchester (1889-91) Der Feuerreiter (Mörrike) für gemischten Chor und Orchester (1892)

Dem Vaterland (Reinick) für Männerchor und Orchester (1890-98)

Morgenhymnus (Reinick) für gemischten Chor und Orchester (1897)

Frühlingschor aus Manuel Venegas (Moritz Hoernes) für gem. Chor und Orchester (1897/98)

Gustav Mahler (*7/VII/1860) Symph. II, II, VIII, Das klagende Lied

Todestage

Johann Christoph Graupner (+ 10/V/1760, *1683) über 1000 Kantaten, LB Darmstadt

Carl Reinecke (+10/III/1910, *1824) Oratorium, Ballade

Milli Balakirev (+29/V/1910, *1837) Chöre

Ernst von Dohnanyi (+9/II/1960, *1877) Messe, Kantate,

Stabat Mater, Chöre
Joseph Haas (+30/III/1960, *1879) Oratorien, Messen!!!

Hugo Alfvén (+8/V/1960, *1872) Kantaten, Chöre, Volksliedbearb.

Walter Scharwenka (+9/VII/1960, *1881) Chöre, bes. FrCh m. Orgel

Mátyás Seiber (+24/IX/1960, *1905) Kantate „Ulysses“ nach James Joyce!, u. a.

Diese Liste wurde erstellt von **Alexander Maschat**, Kreischorleiter SK Oberland

Ehrenmitglied Otto Möglinger wurde 75

Otto Möglinger, langjähriger Vizepräsident und Ehrenmitglied des Bayerischen Sängerbundes konnte am 16. Februar im Kreis von Freunden und Weggefährten seinen 75. Geburtstag feiern.

Seine ersten Erfahrungen mit dem Chorsingen machte er als Zehnjähriger bei den Regensburger Domspatzen. Als junger Polizist in München schloss er sich dem Münchner Polizeichor an, den er als Geschäftsführer seit 1966 überaus erfolgreich leitete. Noch heute gehört sein Herz „seinem Polizeichor“. Bedingt durch diese Tätigkeit wurde er bald auf den Bayerischen Sängerbund aufmerksam, für dessen Aufgaben und Ziele er sich seit 1975 als Vizepräsident und langjähriger treuer Weggefährte des damaligen Präsidenten Ernst Hauser einsetzte. Anerkannt und belohnt wurde sein ehrenamtliches Engagement für das Chorwesen durch die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Männer im Jahr 1998, durch die Verleihung der Ehrennadel für besondere Verdienste um den Bayerischen Sän-

gerbund und schließlich durch die Ernennung zum Ehrenmitglied des BSB. Und noch heute ist Otto Möglinger jederzeit bereit – soweit es seine Gesundheit erlaubt – den Bayerischen Sängerbund bei verschiedensten Ge-

legenheiten als Repräsentant zu vertreten. Er ist „die treue Seele“ des Bayerischen Sängerbundes!
Danke Otto!

Karl Weindler



Präsident Karl Weindler (im Bild links) und Vorstandsmitglied Peter Wolf (im Bild rechts) überbrachten die Glückwünsche des Bayerischen Sängerbundes

Nachstehende zwei Pressemeldungen geben einen kleinen Einblick in die Bemühungen der Bayerischen Chorverbände um die stärkere Förderung der gesamten Laienmusik:

Pressemeldung zur PM der CSU-Landtagsfraktion vom 12.02.10: 200.000 EURO zusätzlich für Förderung von Bläserklassen vom 13. Februar 2010 - **Auszug**

Investition in die Laienmusik ist die beste Kapitalanlage

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben und der Bayerische Sängerbund freuen sich mit den bayerischen Blasmusikverbanden darüber, dass der Freistaat Bayern im Nachtragshaushalt 2010 zusätzlich 200.000 Euro für die Förderung von Blaserklassen in Grundschulen bereitstellen will. Allerdings kann dies nur ein erster Schritt zur stärkeren Förderung der Laienmusik in Bayern sein.

Als mitgliederstarke und aktive Chorverbande in Bayern sind der Chorverband Bayerisch-Schwaben und der Bayerische Sängerbund wichtige Partner bei der intensiven Fortbildung von Lehrern und Lehrerinnen schwäbischer und oberbayerischer Grundschulen sowie der vor zwei Jahren begonnenen Einführung von Chorklassen. Die guten praktischen Erfahrungen aus den Initiativen zur musikalischen Grundausbildung unserer Kinder veranlassen uns, die Notwendigkeit der Förderung aller Bemühungen in diesem Bereich einmal mehr zu betonen und deren Bedeutung zu unterstreichen.

Dr. Paul Wengert, MdL
Präsident Chorverband Bayerisch-Schwaben

Karl Weindler
Präsident Bayerischer Sängerbund

Die Reaktion darauf kam unerwartet schnell: Pressemitteilung zur PM des Bayerischen Blasmusikverbandes vom 15.02.10 Förderung der Laienmusik im Jahr 2010: zusätzliche 500.000 EURO für die Bayerische Laienmusik

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben, der Bayerische Sängerbund und der Maintal Sängerbund sind hocheifrig über die Geschwindigkeit, mit der das wichtige Anliegen unserer PR-Mitteilung vom 13.02.10 zur Erhöhung der Förderung für die gesamte bayerische Laienmusik Gehör gefunden hat.

So stehen laut aktueller Mitteilung des Bayerischen Blasmusikverbandes im Jahr 2010 nun für die gesamte bayerische Laienmusikszene zusätzliche 500.000 Euro zur Erfüllung ihrer umfangreichen Aufgaben zur Verfügung. Danke!

Getrübt wird die Freude nur durch die bereits reklamierte, einseitige Förde-

rung zur Installation von Blaserklassen in Höhe von 200.000 Euro, die eben leider nur einen Teilbereich der bayerischen Laienmusikverbande und ihrer umfangreichen Initiativen im Schul-, Fort- und Ausbildungsbereich erreichen.

„Freude am Musizieren und Entwicklung sozialer Kompetenz“ wird unabhängig von der Fachrichtung in allen Bereichen der Laienmusik, ob Bläser, Chöre, Orchester, Harmonika, Zupfer oder Zither ermöglicht.

Daher ist in Anerkennung der Arbeit tausender ehrenamtlicher und engagierter Fachleute, die in den bayerischen Laienmusikverbanden mit

ihren ca. 250.000 aktiven Musikern und Sängern wertvollste Arbeit leisten, eine gleichmäßige Förderung notwendig. Dem wird die ins Auge gefasste einseitige Zuweisung von Mitteln für Blaserklassen nicht gerecht.

Dr. Paul Wengert, MdL
Präsident
Chorverband Bayerisch-Schwaben

Karl Weindler
Präsident
Bayerischer Sängerbund

Franz Knebel
Präsident
Maintal-Sängerbund

ANGEBOTE AUSSERHALB DES BSB

Arbeitsphase der Bayerischen Chorakademie filmisch dokumentiert

Auf dem Videoportal von Musik in Bayern ist unter www.bayerischemusikrat.tv ein Kurzfilm über die letzte Arbeitsphase der Bayerischen Chorakademie im Januar dieses Jahres zu sehen. Schauen Sie doch mal rein! (Newsletter 18.02.2010, von presse@musikinbayern.de)

AUS DEN SANGERKREISEN

Hervorragende Entwicklung des Kammerchor „a cappella“

(Konzertkritik Ebersberger Zeitung vom 17.12.2009)

Poring - Wer sich weihnachtlich einstimmen möchte, der hat nahezu täglich eine große Auswahl. Wer aber auch noch etwas Besonderes wollte, der könnte sich eines der Weihnachts-

konzerte des Zornedinger Kammerchors „a cappella!“ unter dem Motto „Hodie Christus natus est“ (heute ist Christus geboren) in Poring oder Jetzendorf ausgesucht haben.

Chorleiter Eckhard Meißner hat mit diesem Konzert einen anspruchsvollen als auch harmonischen Bogen gespannt. Der wunderbare Einstieg mit Benjamin Britzens „A Ceremony of Carols“ mit

seinem Kranz von elf Lobchören, die alle ihren Ursprung aus mittelalterlichen und aus dem 16. Jahrhundert stammenden Weihnachtsliedern beziehen, hatte wohl auch einen ganz persönlichen Bezug. Britten schrieb diesen Zyklus für Knaben- (Frauen-) Chor und Harfe während einer gefährlichen Schiffsreise im Jahr 1942. Seinen damit verbundenen Lob und Dank für das Überleben hat seine Parallele in der Sorge des Chorleiters, seinen in der Zahl übersichtlichen Chor rechtzeitig gesundheitlich und damit stimmlich belastbar präsentieren zu können.

Meißner hatte in seiner Fassung „mangels Masse“ einige Stimmen aus der Partitur herausgenommen, was für den Hörer kein Nachteil war. Sehr einfühlsam wurden die unterschiedlichen Themen und Stimmungen der einzelnen Stücke betont, aber nicht aufdringlich interpretiert. Carolin Gruber war an ih-

rer Harfe nicht nur Begleitung, in ihrem Spiel und Ausdruck bildete sie mit den Sängern eine wunderbare klangvolle Einheit. „In Freezing Winter Night“ sollte die klirrende Kälte mit besonderer Klangfarbe fühlbar gemacht werden.

Mit der Premiere des Vokalensembles in Zusammensetzung von Gabriele und Eckhard Meißner sowie Yukiko und Jens Nave stellte der Kammerchor seine solistischen Qualitäten in vier Kompositionen von William Byrd, Johann Sebastian Bach und Vytautas Mi kinis unter Beweis. Dass Höhepunkte zu weiteren Steigerungen geführt werden können, bewiesen die Zornedinger Sänger dann nach der Pause. Das Ensemble konnte seine Kammerchören vorbehaltenen Qualitäten im „Cantate Domino“ (Mi kinis) voll ausspielen.

Sechs europäische Weihnachtslieder

aus sechs Ländern in der Bearbeitung des Münchners Max Beckschäfer vermittelt mit verschiedenen stimmlichen Besetzungen - auch durch die ausgezeichnete Harfenbegleitung der Meisterharfenistin Carolin Gruber - den jeweiligen landestypischen Charakter. Hervorgehoben sei das „Entre le boeuf et l'âne gris“ mit dem Bass-Solo von Eckhard Meißner.

Die beim Publikum besonders gut angekommene musikalische Rückkehr über fünf alpenländische Weisen zur Weihnacht sollte dann den rundenden und gelungenen Abschluss bilden.

Der Kammerchor „A cappella!“ hat seine hervorragende Entwicklung mit diesem wunderbaren und teils höchstschwierigen Programm bestens zum Ausdruck gebracht. Da passte es einfach perfekt, nach dem Konzert in eine verschneite Winterlandschaft hinauszutreten. Von Wilfried Gillmeister

Hervorragender Abschluss des Jubiläumsjahres

Mit einem festlichen Weihnachtskonzert feierte der Musik- und Gesangsverein (MGV) „Sangesfreude“ Wenzelbach am Sonntag nach Weihnachten den Abschluss der Festveranstaltungen

zum 50jährigen Vereinsjubiläum.

Die Wenzelbacher Pfarrkirche war prall gefüllt, und trotz eilends herbei geschaffter Zusatzstühle mussten viele Besucher mit Stehplätzen vorlieb neh-

men. Alle wurden belohnt mit einem stimmungs- und niveaureichen Konzert, das auch deshalb abwechslungsreich war, weil verschiedene Chöre eingeladen waren, mit denen der MGV



Der MGV-Gemeinschaftschor mit Melinda Schwarz und Helmut Eindorfer (vorne).

„Sangesfreude“ in engerer Verbindung steht. Es wirkten mit der Männergesangsverein Wald unter der Leitung von Rudi Zimmerer, die „Brucker Marktschreier“ unter Lucia Ochsenbauer, der MFC Belcanto Neutraubling unter Andrea Feldmeier sowie natürlich der MGV „Sangesfreude“-Frauenchor „CHORIFEEN“ unter Melinda Schwarz und der MGV Männerchor unter Helmut Eindorfer. Nach der Einleitung durch das MGV Blech-Consort wurde höchst qualitatsvoll ein breites Spek-

trum von Weihnachtsliedern dargeboten, von klassisch-traditionellen Werken wie „Heilige Nacht“, „Ubi caritas“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ hin zu mehr modernen Liedern und Sätzen vor allem auch aus dem anglo-amerikanischen Bereich wie „Sleep my darling“, „Let’s sing a song of Christmas“ oder „In the bleak midwinter“. Einen beeindruckenden Schlusspunkt setzten der MGV Männerchor mit 38 Sängern und die CHORIFEEN mit 30 Sängerinnen, die

unter der Leitung von Helmut Eindorfer und begleitet am Klavier von Melinda Schwarz gemeinsam John Rutters „Alle Dinge dieser Welt“ aufführten. Nicht nur MGV-Vorsitzender Dieter Gleixner war höchst zufrieden mit diesem Konzert, sondern auch die Zuhörer, die mit großem Applaus nicht geizten. Mitwirkende und Publikum waren anschließend zu warmendem Sangertee eingeladen mit der vielfachen Gelegenheit zum Gespräch und auch zur Fachsimpelei. Rudolf Ebne

Engagiert und intonationssicher Nachtigallen begeistern mit Weihnachtsweisen aus vielen Ländern

Von Sandra Hummel
Ingolstadt (DK) „Jetzt fangen wir zu singen an.“ Hell und klar erklangen die jungen Stimmen der Großen Nachtigallen beim knapp einstündigen Weihnachtskonzert in der Kirche St. Matthäus. Unter ihrer Dirigentin Kathrin

sich zum Singen als ausnehmend gut geeignet. Der Chor setzte sie akzentuiert und klangschon um. Während des gesamten Konzerts bewiesen die Großen Nachtigallen, wie intonationssicher sie sind und dass sie auch Pianostellen wirkungsvoll präsent-

tion. Das norwegische „Mitt hjerte alltid vanker“ forderte vor allem die erste Sopranstimme in der Höhe. Das französische „Il est ne le divin enfant“ verlangte die ganze Konzentration der jungen Sänger, die sich hier gegen eine abgesetzte, dominierende Stimm-



Hörner, die den Chor seit 2000 leitet, brachten die Nachwuchssanger – 31 Mädchen und vier Buben – ein unterhaltsames internationales Programm zu Gehör.

Weihnachtslieder aus vielen Ländern, darunter Frankreich, Estland, Norwegen und Irland gestalteten sie mit munterer Frische in der jeweiligen Landessprache. Die estlandische Sprache mit ihren vielen Doppelvokalen zeigte

tieren können.

Nicht fehlen durfte das alte Tiroler Volkslied „Es werd scho glei dumpa“. Die kräftigen und auffallend reinen Altstimmen bildeten ein sicheres Fundament. Dem Chor gelang durch Hörers stabile Tempogestaltung ein guter Spannungsbogen.

Im jubilierenden Klarinettenduo „Siciliano“ zeigten die Schwestern Veronika und Sonia Lehrhuber eine solide Leis-

gruppe – einen Chor im Chor – durchsetzen mussten.

Bei allen Liedern verstand es die Dirigentin und Pädagogin, ihre Schützlinge mit minimaler, aber deutlicher Zeichengebung sicher zu führen – eine unbedingte Voraussetzung bei einem der Glanzstucke des Konzerts, „Dormi, Jesu dulcissime“. Ein Wechselspiel zwischen Quintett – Veronika und Sonia Lehrhuber (Flöte), Andreas und Luisa

Wittmann (Violine), Klara Pelzl (Kontrabass) – und Chor, das alle Musizierenden auf einem beachtlichen Niveau meisterten. Ebenso gelungen „The holly and ivy girl“, eine schwungvoll und fröhlich vorgetragene irische

Weihnachtsweise, dieses Mal von vier der fünf Instrumentalisten begleitet. Andreas Wittmann überzeugte mit seinem anspruchsvollen Geigenpart. Insgesamt war ein ansprechendes und geschickt zusammengesetztes

Konzertprogramm gelungen, gekonnt aufgeführt von den jungen Künstlern, die alle mit viel Eifer und Freude bei der Sache waren. Sie bedankten sich für den lang anhaltenden Applaus mit einer Zugabe. (gekürzt)

Vorschau - 60 Jähriges Gründungsfest des Gesang- und Musikverein Kirchanschöring

Bald nach dem 2. Weltkrieg wurde in Kirchanschöring auf Initiative von Franz Bauer, Josef Lugner, Heinrich Erb und Wilhelm Glaser ein Männerchor ins Leben gerufen.

1972 stellte Rainer Schütz einen gemischten Chor zusammen, der regen Zulauf fand.

Auch der Dreigesang und die Stubenmusi wurden zu dieser Zeit ins Leben gerufen.

Rainer Schütz wechselte zu den Regensburger Domspatzen und Walter Birner übernahm die alleinige Leitung aller drei Bereiche.

Daraufhin wurde der Gesangverein in

Gesang- und Musikverein umbenannt. Die jetzige Leitung des Chores übernahm nach Walter Birner, Peter Emmert

. Dieses Jahr wird nun das 60jährige Gründungsfest gefeiert.

Am 13. Juni wird zum Frühschoppen beim Saliterwirt eingeladen.

Am 17. Juli um 20.00 Uhr findet in der Schulturnhalle der große Festabend statt.

Chorleiter Peter Emmert hat ein tolles Programm zusammengestellt.

Auf dem Flügel begleitet der Pianist Sven Jörg Schnoor den Chor z. B. bei „Schöne Isabella aus Castilien“, zu den

„Abendglocken“ aus das Nachtlager von Granada, oder zu dem Lied von Peter Kreuter „Ich wollt ich wär ein Huhn“.

Fünf Gastchöre haben sich zum mitfeiern angekündigt. Der Patenchor auch Piding, der Pettinger Singkreis, der Teisendorfer Männerchor und die Kirchenchöre Kirchanschöring und Kirchstein. Man kann sich also auf einen besonderen Festabend freuen.

Am Ende des Jahres gehört noch das traditionelle Adventssingen zum Programm, das immer am vierten Adventssonntag stattfindet.

Inge Wojtinowski/gekürzt

Voller Stimmklang in Maisach: Die Sound of Voices

Mit viel Engagement und einer tollen Leistung beeindruckten die „Sound of Voices“ in der Aula der Grundschule Maisach. Der Jugendchor des Gesangvereins Maisach, mittlerweile zu beachtlicher Größe angewachsen, bot den zahlreich gekommenen Zuhörern eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Auswahl aus seinem breiten Repertoire. Unter der Leitung von Christian Meister, der den Chor meist am Klavier begleitete, sangen die über 20 jungen Sängerinnen und Sänger einige „Hits“ der vergangenen Jahrzehnte. So waren neben einigen Klassikern der Swing-Ära, wie z. B. „To be or not to be“ oder „Side by side“ einige deutschsprachige Songs der Wise Guys („Wie kann es sein“, „Ohrwurm“) oder der witzige „Parkplatzregen“ zu hören. Abgerundet wurde das vielseitige Programm durch zwei Jazz-Kanons, Pop-Nummern der Bee Gees und aus dem Musical „Grease“, sowie zwei Klavier-Solostücke, hervorragend präsentiert von Christian Meister.

Die geschlossene Leistung der jungen Stimmen und die musikalische Vielseitigkeit beeindruckten das Auditorium. So erklang nach begeistertem Applaus als Zugabe das etwas wehmütige

Traditional „Think of me“. So bleibt zu hoffen, dass die Zuhörer noch lange an dieses schöne Konzert zurückdenken.

Gerda Schünke



Schulungsangebot:

Neue Höreindrücke durch Alte Musik – Franz Raml gibt Einblicke in die Probenarbeit zu Händels Messias in historischer Aufführungspraxis

Wer kennt nicht das „Hallelujah“ von Händel? Das Chorstück zählt zu den berühmtesten Stücken der Klassischen Musik. Dabei ist dieses Hallelujah nur einer von vielen musikalischen Edelsteinen in dem gut zweistündigen Oratorium von Georg Friedrich Händel – „Der Messias“.

Wie ist das Werk entstanden?

Welche Ideen hat Händel hier verwirklicht?

Wie lässt sich der mehr als 250-jährige Erfolg des Werks erklären?

Diesen und weiteren Fragen geht der international angesehene Dirigent und Organist Franz Raml nach und bietet einen einmaligen Einblick, Händels Messias neu zu entdecken: Mit seinem hervorragenden Ruf für die lebendige Interpretation Alter Musik wird er interessierten Sängerinnen und Sängern die künstlerischen Gestaltungsmittel des Barocks näherbringen.

Dabei werden einzelne Chorszenen und -passagen des Werkes gemeinsam erarbeitet und einstudiert.

Termin: 17. April 2010

Zeit: 10 - 17 Uhr

Ort: Reuchlin-Gymnasium, Gymnasiumstraße 5, 85049 Ingolstadt

Gebühren: 15,00 € / Seminartag

Anmeldung:

incanto corale e.V., Schäffbräustraße 2
85049 Ingolstadt

IncantoCorale@gmx.de

www.incanto-corale.de

Rückfragen beantwortet Ihnen Fabiola Romania (1. Vorsitzende) unter 0841/9018175

Einführungsvortrag!

Mittwoch, 17. März, 19.00 Uhr

Himmelfahrtskirche München-Sendling (Gemeindesaal - Kidlerstraße 15/Nähe Harras)

Bach: Matthäus-Passion

(Zur Aufführung am 20. März – 18.00 Uhr in der Himmelfahrtskirche München-Sendling)

Referent: Prof. Thomas Gropper

Nähere Info unter:

www.himmelfahrtskirche-musik.de

CHÖRE AUF DER SUCHE

Sänger gesucht!

Wo sind sie, die begeisterten Tenöre, Bässe und Sopranistinnen? Gesucht werden sie vom **Münchener Kindl-Chor**, der seinen gemischten Chor mit kräftigen Stimmen jeder Altersgruppe aufstocken möchte. Musikalität und Notenkenntnisse, vor allem aber Engagement sind erwünscht.

Proben sind immer montags, 19.15 – 21.15 Uhr in München, Schrenkstr. 2a (Westend) im Pfarrsaal der Kirche St. Benedikt (S-Bahn Donnersbergerbrücke, Straßenbahnhaltestelle Linie 18

und 19: Schrenkstraße). Weitere Infos unter Tel. 089-6014607 (Frau Stark), 089-62737910 (Frau Plage) oder 089-5807509 (Frau Stürzer) und im Internet: www.muenchenerkindlchor.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre „sanges“-kräftige Unterstützung. Achtung Chöre:

Alle Chöre, die sich aufgrund der gleichen Probleme mit uns zusammenschließen möchten, sind natürlich sehr herzlich bei uns willkommen. Bitte nehmen Sie mit uns Verbindung auf. Wir würden uns freuen!

Chorleiter/in gesucht

Wegen beruflicher Veränderung wird unser langjähriger Chorleiter spätestens im Juni dieses Jahres seine Chorleitertätigkeit beenden. Der **MGV Harmonie Puchheim e.V.** sucht zu diesem Termin oder auch früher eine neue Chorleitung. Der Männergesangsverein hat 26 aktive Sänger und probt dienstags ab 19.30 Uhr. Kontaktaufnahme bitte mit unserem 1. Vorstand Ludwig Friedl, Tel. 089-802454

VERANSTALTUNGEN

Weyarn

Sonntag, 7.03. 2010, 20.00 Uhr

Weyarn, Weyhalle

Stefan Kalmer's, VoicesInTime

www.voicesintime.de

Abensberg

Samstag, 13.03.2010, 19.30 Uhr

Gasthof Jungbräu

Ober zack ein Helles!!! a-cappella

mit dem Vokalensemble „**Mundwerk**“

Eintritt: 10,-/8,-EUR

Bad Tölz

Samstag, 13.03.2010, 19.30 Uhr

Franzmühle

Stefan Kalmer's, VoicesInTime

www.voicesintime.de

Murnau

Samstag, 13.03.2010 19.30 Uhr

St. Nikolaus-Kirche

und

Holzkirchen

Sonntag, 14.03.2010 19.00 Uhr

St. Josef-Kirche

Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach

Mitwirkende: **TonArt Sauerlach-Holzkirchen**, Evangelischer Kirchenchor Murnau, Murnauer Kammerorchester, Gesangssolisten: Lucia Rottenhöfer, Brigitte Lang, Frieder Lang, Martin Danes

Leitung: **Christoph Garbe**

Schongau

Samstag, 13.03.2010, 19.00 Uhr
 Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901), Passionsgesang op. 46 für Chor und Orgel. Johann Sebastian Bach, (1685 - 1750), Kantate „Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem“, BWV 159. Choräle aus der Matthäuspasion Theresa Blank-Mezzosopran; Alban Lenzen-Bass; Tenor-NN; Orgel: Max Hanft, **Chor der Stadt Schongau**. Ensemble Lodron.

Leitung: **Robert Blank**

Germering

Sonntag, 14.03.2010, 19.00 Uhr
 Jesus Christus-Kirche, Hartstr. 6-8
 Besinnliches: Mit dem „Ave verum“ von Charles Gounod, mit Motetten aus dem 16.-17. Jahrhundert und mit Johann Sebastian Bachs „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ gibt der „**Vokalkreis Cantabile**“ aus Germering in diesem Jahr zusammen mit dem „Ensemble Vokal Total“ aus München ein besinnliches Geistliches Konzert zur Passionszeit. Doch auch eher ungewohnte Klänge von Gospel bis Zulu-Gesang und Evergreens werden die beiden a cappella Chöre im Wechsel sowie gemeinsam unter der Leitung von **Christian Preißler** und Philipp Sämann zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei.

München

Samstag, 20.03.2010, 18.00 Uhr
 Himmelfahrtskirche München-Sendling (Kidlerstraße 15/Nähe Harras)
 Bach: Matthäus-Passion, Max Kiener, Tenor (Evangelist), Franz Schlecht, Bass (Jesus), Roswitha Schmelzl, Sopran - Regine Jurda, Alt, Andreas Hirtreiter, Tenor - Timo Leonard Janzen, Bass
Chor der Himmelfahrtskirche Kinderchor des Luisengymnasiums (Einstudierung: Dorothee Jäger) Barockorchester „La Banda“ (auf historischen Instrumenten)
 Leitung: KMD **Klaus Geitner**

Nähere Info unter:

www.himmelfahrtskirche-musik.de.

Eintrittskarten sind erhältlich bei: Hieber-Lindberg GmbH (Sonnenstraße 15) - Bücher-Kindt, Partnachplatz - Sendlinger Buchhandlung Daiserstraße 2 - Telefonische Reservierung Pfarramt Oberländerstraße 36/Rgb. Tel. 309076-10 und über e-Mail: karten@himmelfahrtskirche-musik.de. Restkarten und Ermäßigungen für Schüler, Studenten an der Konzertkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

Roding

Sonntag, 21.03.2010, 16.00 Uhr
 Kötztlinger Kammerchor, Wallfahrtskirche Heilbrunnl, Roding:
Oana geht um im Land; Passion im alpenländischen Stil
 Musik vom W. Keller, Text von W. Diehl

Wolfratshausen

Sonntag, 21.03.2010, 19.00 Uhr
 Wolfratshausen/Waldram - Aula Seminar St. Matthias
Mixed Voices
 Leitung: **Roland Hammerschmid**
 Eintritt frei

München

Dienstag, 23.03.2010, 19.00 Uhr
 Sudetendeutsches Haus, Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8
 Offenes Frühlingssingen mit dem **Münchner Chorkreis** und der Höhenkirchner Saitnusi, für alle, die gern singen oder auch nur zuhören wollen.
 Leitung: **Barbara Weingartner**
 Eintritt frei.

Vaterstetten

Sonntag, 28.03.2010, 19.30 Uhr
 Konzertsaal des GSD Vaterstetten, Fasanenstr. 24
Pinguin-Singers,
www.pinguin-singers.de
Die neue Vokalrevue zum 20. Geburtstag der Pinguin-Singers

Irschenberg

Sonntag, 28.03.2010, 20.00 Uhr
 Pfarrkirche Irschenberg
Chorgemeinschaft Irschenberg e.V. „Stabat mater“ Passionskonzert.
 Mitwirkende:
 das Frauenensemble „QuattroPhonie“
 Chorgemeinschaft Irschenberg

Streicherensemble Michael Steinkühler
 Orgel Johannes Geyer
 Leitung: **Dr. Hans Billo**
<http://www.chorgemeinschaft-irschenberg.de/>

Bad Kötzing

Sonntag, 28.03.2010, 19.00 Uhr
 Kötztlinger Kammerchor, Jahnalle Bad Kötzing:
Passionskonzert
 „Oana geht um im Land“ - Passion im alpenländischen Stil von Diehl/Keller Pergolesi - Stabat Mater

München

Samstag, 20.03.2010

Samstag, 27.03.2010

Sonntag, 28.03.2010

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
 Theaterzelt Das Schloss, Schwere-Reiter-Str. 15,

Melodiva goes Wunderland: mit Pop-songs und Schlagern, Musical-Hits und Klassik-Highlights.

After-Show-Party ab 23.00 Uhr an den Samstagen

Eintritt: EUR 18,- plus VVK-Gebühren, EUR,- erm. für SchülerInnen und Studierende (nur an der Abendkasse, mit Ausweis)

Eintritt für die Party entfällt für KonzertbesucherInnen des jeweiligen Tages, sonst EUR 5.-

Tickets www.dasschloss.com

089 / 14 34 08 -0

www.muenchenticket.de

089 / 54 81 81 81

Lillemor's Frauenbuchladen

089 / 272 12 05

Max & Millian 089 / 260 33 20

und an der Abendkasse

München

Karfreitag, 02.04.2010, 17.00 Uhr

Emmauskirche Harlaching

J.S. Bach: Johannespassion.

Ausführende: Susanne Winter-Sopran, Regine Jurda-Alt, Christian Bauer-Evangelist und Tenor-Arien, Michael Mantaj-Christus, Peter Tilch-Pilatus und Bass-Arien, **Münchner Konzertchor**, Orchester La Banda (auf Originalinstrumenten),

Leitung: **Robert Blank**.

Karten zu 30/26/19 EUR, Kartenbestellung unter Tel. 089/642 34 32.

Fürstenfeldbruck**Karfreitag, 02.04.2010, 19.30 Uhr**

Stadtsaal Fürstenfeldbruck

Bachchor Fürstenfeldbruck, A.

Dvorak: Stabat Mater

<http://www.bachchor-ffb.de>**München****Osternmontag, 05.04.2010, 19.30 Uhr**

Philharmonie im Gasteig.

Beethoven: Symphonie Nr. 9.

Ausführende: Julia Sukmanova-Sopran,

Barbara Senator-Alt, Brenden Gunnell-

Tenor, Sven Humes-Bariton, Münchner

Oratorienchor, **Münchner Konzert-****chor**, Münchner Symphoniker,Leitung: **Georg Schmohe**.

Karten zu 30,30 bis 64,90 EUR über München Ticket.

Vaterstetten**Samstag, 10.04.2010, 19.30 Uhr**Konzertsaal des GSD Vaterstetten,
Fasanenstr. 24**Pinguin-Singers, Die neue Vokal-**
revue zum 20. Geburtstag der Pingu-
in-Singers**Rottenburg/L.****Samstag, 17.04.2010, 19.00 Uhr**

Mehrzweckhalle Rottenburg

Liedertafel Rottenburg 1865 e.V.,**Ungarischer Abend**<http://rottenburg-liedertafel.de>**Moosburg****Samstag, 17.04.2010, 19.00 Uhr**

Liedertafel Moosburg, Mehrzweck-

halle, Moosburg

Fruhlingskonzert mit jungen
Künstlern**Ingolstadt****Sonntag, 18.04.2010, 19.00 Uhr**Ingolstädter Motettenchor e.V., Festsaal
Theater Ingolstadt**Konzert des Ingolstädter Motetten-**
chores[http://www.motettenchor-
ingolstadt.de/](http://www.motettenchor-
ingolstadt.de/)**Landshut****Sonntag, 18.04.2010, 19.00 Uhr**

Salzstadl

Stefan Kalmer's, VoicesInTimewww.voicesintime.de**Passau****10. - 18.04.2010**Musikschule im Landkreis Passau, Mehr-
zweckhalle Hutthurm-Landkreis Passau:**Der Zauberpinsel - Ein modernes,
musikalisches Grostadtmarchen
von Stefan Pontz**

Zusatzinformation:

Auffuhungen: 10.04.2010 um 18.00

Uhr/11.04.2010 um 15.00 Uhr/

13.04.2010 um 10.00 Uhr (Schulauf-

fuhung)/17.04.2010 um 18.00 Uhr/

18.04.2010 um 15.00 Uhr -Weitere In-

fos unter [www.landkreis-](http://www.landkreis-
passau.de/)[passau.de/](http://www.landkreis-
passau.de/)

musikschule. Es musizieren Schüler/-

innen und Lehrkräfte der Zweigstelle

Hutthurm der Kreismusikschule

-Eintritt frei-

München**Samstag, 24.04.2010, 20:00**Freiheizhalle München, Rainer-Fassbin-
der-Platz„Let's get loud!“ - Konzert des **Don****Camillo Chores** und der Isle of SwingBig Band. www.doncamillo-chor.de**Regensburg****Sonntag, 25.04.2010, 20:00**

Leerer Beutel, Bertoldstr. 9, Regensburg

„Let's get loud!“ - Konzert des **Don****Camillo Chores** und der Isle of Swing

Big Band

<http://www.doncamillo-chor.de>**München****Sonntag, 2.05.2010, 20.00 Uhr**

Prinzregententheater

Stefan Kalmer's, VoicesInTime

Kartenbestellung über

www.voicesintime.de

oder munchenmusik 089/936093

Maisach**Sonntag, 09.05.2010, 16.00 Uhr**Dreifachturnhalle der Realschule Mais-
ach:**Muttertagskonzert**Die Chöre des **Gesangverein Mais-****ach**, der „Gemischte Chor“, der

Jugendchor „Sound of Voices“ und die

„Fridolinspatzen“ gestalten unter der

Leitung von **Christian Meister** dieses

Konzert.(Eintrittspreis: 7 € VVK, 8 €

Abendkasse, Jugendliche bis 18 Jahre

frei

Vaterstetten**Sonntag, 09.05.2010, 19.30 Uhr**Konzertsaal des GSD Vaterstetten,
Fasanenstr. 24

Die neue Vokalrevue zum 20. Geburts-

tag der Pinguin-Singers

<http://www.pinguin-singers.de>**Elan**
Touristik GmbH**Ihr Spezialist für****Chor – und Konzertreisen
nach Mallorca****Zahlreiche Chöre konnten wir von unserer
perfekten Organisation und unseren guten
Kontakten auf Konzertreisen nach Mallorca und
zu anderen Reisezielen im In- und Ausland
überzeugen.****Nutzen auch Sie unsere langjährige Erfahrung!****Elan Touristik GmbH**
Cranachstr.108, 52351 Düren
Tel 02421-14230 / Fax 02421-15153
Email: info@elan-touristik.de